

1. Outdooractive für Einsteiger

Heike Krieg, Sa vm/So vm

Zu jeder Wanderung gehören sowohl eine gute Vorbereitung und Wanderplanung als auch die Orientierung unterwegs. Beides kann man sich mit digitalen Karten und Apps erleichtern. Dank unserer Kooperation mit outdooractive haben wir mit der website „Albverein erleben“ und der Albvereinsapp gute Grundlagen geschaffen. Bei unserem Workshop „zeigen wir Ihnen, wie man in „Albverein erleben“ eine Tour planen, auf sein Handy laden, damit navigieren und eigene Toptouren erstellen kann. Der Workshop ist in erster Linie für Anfänger geeignet. Themen sind: Einstieg in die Website von Outdooractive, Verschiedene Kartenansichten/Kartenebenen, Tourenplanung am PC, Erstellung und Bearbeitung von Tracks und Touren und weitere Funktionen. Dieser Workshop richtet sich vor allem an Einsteiger*innen.

2. Wandern und Gesundheit

Karin Kunz und Heidi Müller, Sa vm

Wandern wirkt sich vielfältig positiv auf die körperliche und psychische Gesundheit aus. Das ist nichts Neues und wissenschaftlich erwiesen. Bei diesem Workshop gehen wir auf die Auswirkungen von Bewegung auf Körper, Geist und Seele ein und probieren bei einem anschließenden Spaziergang verschiedene Übungen aus, die einfach guttun und Spaß machen. Der Workshop soll Anregungen für mehr Bewegung im Alltag geben und dazu inspirieren Neues in der (Orts-)Gruppe auszuprobieren.



3. Fresh-Up für Wanderführer*innen

Karin Kunz und Heidi Müller, Sa nm/So vm

Was ist bei der Vorbereitung von Wanderungen wichtig? Wie gehe ich auf die unterschiedlichen Teilnehmer*innen ein? An was muss ich alles denken und wie gestalte ich eine Tour interessant? Welche Risiken und Gefahren kann ich schon bei der Vorbereitung minimieren oder ausschließen? Der Workshop ist sowohl für Teilnehmer*innen, die noch „Frischlinge“ sind, als auch für „alte Hasen“ die aus altbekannten Ritualen ausbrechen wollen gedacht.

4. Klein aber fein!

Manfred Hagen, Sa vm/So vm

Ein Denkmal, zum Beispiel ein Schloß, darunter kann sich jeder doch etwas vorstellen. Was aber ist denn ein Kleindenkmal? Erst seit einigen Jahren schenkt man diesen Objekten die gebührende Aufmerksamkeit. Der Vortrag erklärt den Begriff, zeigt die Vielfältigkeit von Kleindenkmälern und was dahinter steckt, damit zusammenhängt. Aufgelockert wird das Ganze mit vielen, zum Teil humoristischen, Kuriositäten die man beim Wandern entdecken kann und die man im weitesten Sinne auch als Kleindenkmal betrachten kann.



5. Biosphäre, Ökologie, Biodiversität, eine Einführung

Dr. Siegfried Roth, Sa nm
Manfred Hagen, Sa nm

Der Vortrag Biosphäre, Ökologie und Biodiversität bietet einen Einblick in ein Thema das zu einem der wichtigsten Probleme unsrer Zeit, - unsrer Welt und Gesellschaft geworden ist. Dazu zählt auch der Klimawandel. Viele falsch oder missverstandene Begriffe werden angesprochen. Es werden die Grundlagen, die Ursachen, mögliche und drohende Folgen erklärt. Man soll sich am Ende selbst ein Bild machen können von dem was da täglich auf uns einströmt, auf uns zukommt und sich kritisch mit dem auseinandersetzen können was die Medien häufig in einfachen Schlagworten in die Welt setzen und damit manchmal für Verwirrung sorgen.

6. Moore und Klima

Dr. Siegfried Roth, Sa vm/So vm

Moore sind faszinierende Lebensräume und Hotspots der Biodiversität. Moor ist aber nicht gleich Moor. Die Moortypen Nieder- und Hochmoor lassen sich durch das Vorkommen von charakteristischen Tier- und Pflanzenarten gut unterscheiden. In der Nähe von Bad Waldsee liegt das Naturschutzgebiet Wurzacher Ried, das größte intakte Hochmoor Mitteleuropas. Auf einer Exkursion werden wir das Moor hautnah erleben, die verschiedenen Lebensräume mit ihrer typischen Tier- und Pflanzenwelt kennenlernen und erfahren welche Rolle Moore beim Klimaschutz spielen.



7. Oberschwäbische Weiherkultur

Dr. Siegfried Roth, Sa nm

Oberschwaben ist geprägt durch zahlreiche Weiher und Teiche. Dieses Kulturerbe hängt mit der Vielzahl an Klöstern in diesem Raum zusammen, die zur Selbstversorgung und aus Fastengründen die Weiherwirtschaft stark gefördert haben. Auch die zahlreichen zerstreuten Hofstätten als Folge der Vereinödung legten Weiher und Teiche zur Nahrungsmittelversorgung an. In Abhängigkeit von Lage, Größe und Alter der Weiher sind diese Lebensräume heute vielfach biologische Hotspots. Auf einer Exkursion werden verschiedene Weiher besucht und Informationen zur Geschichte, Ökologie und die Praxis der Weiheranlage und -bewirtschaftung gegeben.

8. Wunderwelt der Farben

Thomas Klingseis, Sa nm

Farben, Formen, Düfte – Blumen legen es darauf an, aufzufallen. Je nach Blütenbau und Familien-zugehörigkeit haben sie dazu verschiedene Möglichkeiten. Natürlich geht es auch um die Frage, warum und für wen sie das eigentlich tun.

9. Vorsicht! Gift!

Thomas Klingseis, Sa vm/So vm

Warum gibt's eigentlich überhaupt Gifte? Die Antwort der Ökologie darauf ist klar: Angriff auf Beute oder Verteidigung vor dem Gefressenwerden. Die wenigen wirklich gefährlichen bei uns wild vorkommenden Pflanzen und Tiere werden ausführlich besprochen.



10. Erlebnispädagogik für Wanderführer*innen

Petra Rauchfuß, Sa vm/So vm

In der Natur- und Erlebnispädagogik werden viele Methoden angewandt, mit denen Phänomene praxisnah mit allen Sinnen vermittelt werden können. Dabei geht es darum Zeit und Raum zu geben für Naturbegegnung und Naturerleben. Im Rahmen von Wanderungen ist meistens nicht viel Zeit für die ganz großen Aktionen, aber es gibt viele Möglichkeiten, auch in kurzer Zeit Impulse zu setzen, um Natur mit allen Sinnen zu erleben. In diesem Workshop werden Methoden vorgestellt und in der Gruppe ausprobiert.

11. Erlebnispädagogik für Familiengruppen

Petra Rauchfuß, Sa nm

Beim Wandern mit der Familie gelingt es, die ganze Familie in die Natur zu bringen und sich dort wieder für Kleinigkeiten und Schätze am Wegrand zu begeistern. Wenn die Kleinen Spaß haben, sind auch die Eltern glücklich. In diesem Workshop werden Spiel- und Aktionsideen für die ganze Familie vorgestellt und ausprobiert.



12. Das Schwäbische Schichtstufenland

Eberhard Fritz, Sa vm/So vm

Das Schwäbische Schichtstufenland, vom Schwarzwald bis zum Oberland prägt das Erscheinungsbild des „Ländles“. Über Jahrtausenden hinweg ist diese wunderschöne Landschaft entstanden. Gemeinsam machen wir eine Reise durch die Erdgeschichte Baden-Württembergs - von den ältesten Gesteinen im Südwesten des Landes bis hin zu den Kalken der Schwäbischen Alb. Erleben, betrachten und fühlen Sie die wichtigsten Bausteine unseres Landes. Erfahren Sie deren Rolle bei der Entstehung der Schichtstufen. Gleichzeitig lernen Sie wie diese als „Bausteine“ aus unserem heutigen Leben nicht mehr wegzudenken sind und somit das moderne Erscheinungsbild unseres Umfelds prägen.

13. Fahrradgruppen im Verein

Marcus Schmid und Uli Löchner, Sa vm/ Sa nm

Neu gegründet wurde der Fachbereich Fahrrad. Die Hauptfachwarte geben Tipps zu: Wie gründe ich eine Fahrradgruppe, wie ist die Vorbereitung als Radwanderführer, wie agiere ich im Straßenverkehr als Gruppe. Dies und vieles mehr wird in diesem Workshop angesprochen.

